

Pressemitteilung

Cindy Hammer erhält den Arras-Preis 2013

Die Dresdner Tänzerin und Choreografin Cindy Hammer erhält den diesjährigen Kunstpreis der Hanna Johannes Arras Stiftung 2013. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird jährlich wechselnd an Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten vergeben.

„Cindy Hammers tänzerischer Ausdruck ist gleichermaßen eigenwillig wie präzise und eindrucksvoll. Dabei überzeugt sie nicht nur als Tänzerin sondern entwickelt auch in ihren choreografischen Arbeiten ungewöhnliche Bildwelten, die sich nachdrücklich in das Bildgedächtnis des Zuschauers einprägen und ihn gefangen nehmen“, erklärt die Jury ihre Wahl.

Cindy Hammer gehört zu jener Generation junger Tanzschaffender in der Stadt, die mit Vehemenz dazu beitragen, dass Dresden wieder als Tanzstadt sichtbar wird. Die Tänzerin und Choreografin wurde 1989 geboren und erhielt 2010 ihr Diplom im Fachbereich Bühnentanz an der Palucca Schule Dresden, Hochschule für Tanz. Bereits seit 2007 arbeitet sie auch choreografisch, 2009 erhielt sie das Arnhold-Esther-Seligmann Stipendium beim American Dance Festival. 2010 wurde sie Mitglied der Berliner Gruppe „wilde pferde“ und gründete mit dem Musiker Siggys Blooms das Künstler Kollektiv „Go Plastic“. Gemeinsam schaffen sie Verbindungen zwischen Tanz, Musik, Film- und Bühnenkunst an vielseitigen Orten und urbanen Plätzen. In den vergangenen drei Jahren sind drei abendfüllende Bühnenproduktionen und fünf Kurzstücke sowie mehrere Kurzfilme entstanden. Neben eigenen Stücken wie „Roundaboutyes“ (2011), „schwarze Tage weiße Nächte“ (2011) sowie „Alice I-II“ (2012) und „:Alice in den Städten:“ (2012) arbeitet und tanzt Cindy Hammer regelmäßig auch für Choreografen wie Avatara Ayuso, Nora Schott oder Rosie Herrera.

Die Verleihung des Arras-Preises findet am Donnerstag, den 19. September 2013 im Festspielhaus Hellerau statt. Cindy Hammer zeigt im Rahmen der Preisverleihung die halbstündige choreografische Arbeit „Wankuku“, ihre praktische Diplomarbeit aus dem Jahr 2010. Die Neufassung des Stückes war erstmals 2013 im Rahmen der TanzPlattForm Sachsen zu sehen und repräsentiert sehr gut den eigenwilligen Stil von Cindy Hammer. Vom 13. bis 21. September 2013 präsentieren junge aufstrebende europäische Choreografen im Rahmen des 2. modul-dance-Festivals in HELLERAU ihre Arbeiten.

Der Kunstpreis der Hanna Johannes Arras Stiftung wird auf den Gebieten der Musik, Literatur, der Bildenden, Gestaltenden oder Angewandten Künste verliehen und dient der Förderung von Künstlern und Projekten der Kunst im Raum Dresden. Er versteht sich als Stipendium und möchte Künstler in Ihrer kreativen Arbeit unterstützen. Ausgezeichnet wurden mit dem Preis in den vergangenen Jahren u. a. der Schriftsteller Marcel Beyer, der Verlag Voland & Quist, der Dirigent Lennart Dohms und die Fotografin Karen Weinert. Gewidmet ist die Stiftung Hanna und Johannes Arras. Mit der Verleihung des Preises möchte die Familie ihre bis heute wirkende Verbundenheit mit der Stadt Dresden zum Ausdruck bringen.